



WAS BLIIBT?

Text: Hannes Taugwalder

Musik: Felix Schmid

Ds Läbe ischt äs Karussell,
än bitz Himmul, än bitz Hell.
Je nachdem wie ds Tanzji geit
und dich diini Lüünä treit.

Ds Läbe ischt äs Karussell,
än bitz Himmul, än bitz Hell.

Ds Läbe ischt än churzi Reis.
Hiitu Chind und mooru Greis.
Uubermooru, glöüb sus mier,
redot niemmu mee va dier.

Ds Läbe ischt äs Karussell,
än bitz Himmul, än bitz Hell.

Drum nimm ds Läbe wies grad chunnt,
hoch bi Ross old uf dum Hund,
grossi Schlessler, Bättolstab,
was der bliibt, ischt nummu ds Grab.

Ds Läbe ischt äs Karussell,
än bitz Himmul, än bitz Hell.

SCHMID, FELIX (1915-95) von Ausserberg, prägendster Dirigent des Oberwalliser Volksliederchors (1964-87) und direkter Nachfolger von Adolf Imhof. Seinen Wunschberuf als Lehrer übte er in Unterbäch, Ausserberg und Visp aus, er leitete die Kirchenchöre von Raron, Grächen, Visperterminen und Zeneggen sowie die Jodlergruppen Balfrin Visp, Ahori Glis und Bärgarve Naters. Er hinterliess 194 Lieder, darunter das singspiel 'Der Dorftanz'. Viele seiner Lieder sind auf Tonträger zu hören. 1990 erhielt Felix Schmid in Brig den 'Goldenen Tell' für sein verdienstvolles Schaffen in der Volksmusik.